

Kinderrätsel-Ralley – so geht´s

Die Idee

Mit unseren bunten Rätselblättern möchten wir Kinder und ihre Eltern dazu ermuntern, auf den Straßen und Plätzen in ihrer Umgebung auf Entdeckungstour zu gehen und unserer Volksinitiative kennen zu lernen. Hänge dazu die Kinderrätsel-Blätter am besten zusammen mit einer Klarsichtfolie voll leerer Unterschriftenlisten in euer Stadt/eurem Dorf auf.

Das kannst du machen

Kleine Variante: Hänge die Rätselblätter an deinen Zaun oder sprich Geschäfte, Kitas etc. an und frage, ob du die Blätter dort für die Ferien aufhängen kannst.

Große Variante: sprich mit dem Kinder- und Jugendbüro deiner Stadt, dem Stadtjugendring, der AWO, oder mit kirchlichen Trägern der Jugendarbeit etc. ob sie gemeinsam mit dir für eine Woche eine Kinderrätsel-Ralley als Ferienaktion in deiner Stadt oder deinem Dorf durchführen wollen. Dann kannst du die Rätsel in großem Stil aufhängen und dies auch in der Presse ankündigen und mit einer Pressemitteilung begleiten.

+ Verlosung: Wenn du möchtest und deine Kooperationspartner vor Ort dich dabei unterstützen, kannst du die Rallye auch mit einer Verlosung koppeln. Die Kinder könnten dann z.B. die richtigen Rätsellösungen einschicken (per Mail, WhatsApp etc.) und unter allen richtigen Einsendungen könnte ein Preis verlost werden. Wenn du für diese Variante einen Sponsor findest, super. Falls du keinen Sponsor findest und Preise benötigst, sprich das bitte vorher mit uns ab. Wir haben für die Volksinitiative nur ein kleines Budget, aber wir versuchen trotzdem eine Lösung zu finden.

So geht´s

1. Überlege, welche Variante du durchführen willst
2. Sprich mit Partnern vor Ort
3. Bestelle die Rätselblätter + Unterschriftenlisten + Klarsichtfolien + Post-ist mit dem Hinweis, wo die unterschriebenen Listen abgegeben werden können (bitte frühzeitig, bei sehr großen Stückzahlen müssen wir evt. nachdrucken) Im Normalfall rechnet mit einer Woche für den Postversand
4. Sprich uns an, wenn du Unterstützung bei der Pressearbeit oder für eine Verlosung benötigst
5. Wenn du die Rätsel im öffentlichen Raum aufhängen willst, beantrage dies bitte rechtzeitig vorher beim Ordnungs- oder Grünflächenamt deiner Kommune.
6. Kündige deine Kinderrätsel-Ralley in der Presse an (nur bei großer Variante mit Partnern). Eine Vorlage für eine Presseankündigung findest du im Anhang.
7. Hänge die Kinderrätsel + Unterschriftenlisten auf
Bitte beachte, dass durch unsere Aktion keine Sachbeschädigung entsteht. Hänge die Rätsel deshalb nur dort auf, wo du keine Eigentumsrechte anderer beeinträchtigt. Und bitte kontrolliere die Rätsel und die Folien mit den Unterschriftenlisten und entferne sie gegeben falls, bevor sie abreißen, verstreut werden oder in der Umgebung als Müll enden. Wir wollen mit unserer Volksinitiative nicht zur Vermüllung der Landschaft beitragen, sondern auf kreative Weise Aufmerksamkeit und Unterstützung für die Verkehrswende in Brandenburg schaffen.
8. Hänge die Kinderrätsel nach der Aktion wieder ab und kontrolliere bitte, ob in der Klarsichtfolie auch unterschriebene Listen sind.

Eine Initiative von



unterstützt von



Ferien-Aktion in den sozialen Medien

Wir werden die Kinderrätsel-Ralley auch als Online-Ralley zum Ferienstart auf Twitter, Facebook und Instagram posten. Wenn du auf diesen Medien unterwegs bist, kannst du die Rätsel sehr gerne auch mit Verweis auf unserer Volksinitiative posten oder unsere Beiträge teilen und weiterleiten.

Wer Kinder hat, braucht die Verkehrswende

Hier noch ein paar Hintergrundinformationen, warum unserer Volksinitiative gerade für Kinder und Familien Vorteile mit sich bringt.

Sichere Rad- und Fußwege schon für die Kleinsten!

Das Bundesgesundheitsministerium empfiehlt für Kindergartenkinder von vier bis sechs Jahren eine Bewegungszeit von mindestens 180 Minuten pro Tag und für Grundschulkindern sollten es mindestens 90 Minuten sein. Zu Fuß, mit Fahrrad, Roller oder Laufrad aktiv und mobil zu sein, ist ein wichtiger Beitrag zur täglichen Bewegung und damit wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Außerdem macht es Spaß, hilft Kindern sich mit ihrer Umwelt zu identifizieren und ist ein wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit.

Damit sich auch Kinder und Jugendliche beim Radfahren sicher fühlen, brauchen wir

- geschützte Radwege, die vom Autoverkehr getrennt sind,
- Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit, um das Unfallrisiko deutlich zu verringern und
- breitere Radwege, auf denen auch Radfahrende mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, mit Anhänger und Lastenrad gut fahren und sich überholen können.

Doch diese Aufgabe können die Kommunen nicht alleine stemmen. Die Volksinitiative fordert deshalb u.a., dass das Land die Kommunen finanziell und organisatorisch dabei unterstützt, das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu stärken und deutlich auszubauen. So dass bis zum Jahr 2035 an jeder Straße innerorts, auf der mehr als 30 km/h zugelassen sind, attraktive und ausreichend breite Radwege durch Umbau, Ausbau oder Neubau angelegt werden.

Alle Forderungen der Volksinitiative in voller Länge: [hier](#)

Vielen Dank, dass du die Volksinitiative Verkehrswende Brandenburg jetzt! unterstützt! Wir freuen uns, von dir zu hören!

Kontaktieren kannst du uns am besten unter:

Mail: info@verkehrswende-brandenburg.de

Tel.: 0331-2015560



Eine Initiative von



unterstützt von

